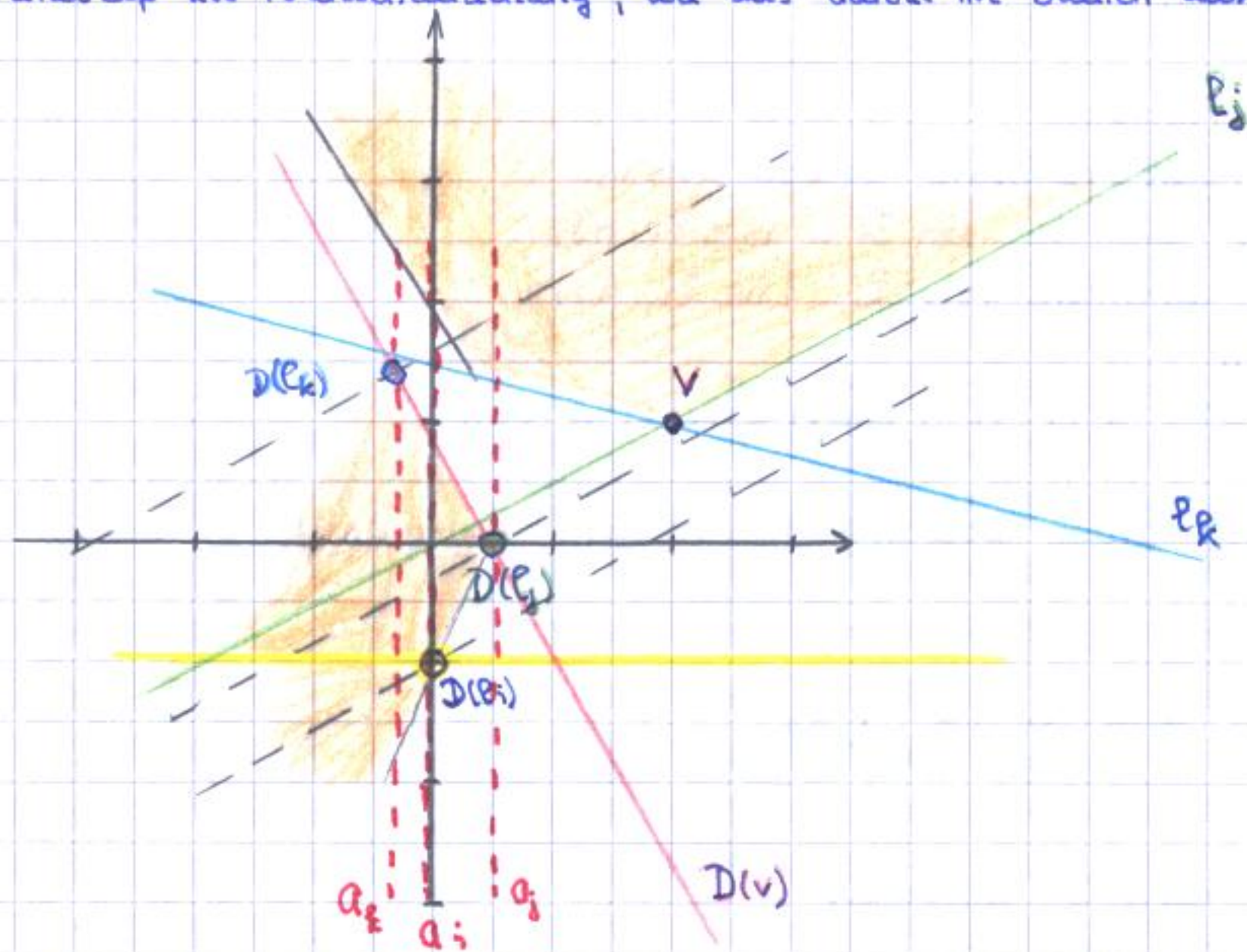


Kleines Bsp zur Veranschaulichung, wie das Ganze im Dualen aussieht:



$$P_j = \{y : y = \frac{1}{2}x\}$$

$$\Rightarrow D(P_j) = (\frac{1}{2}, 0)$$

$$P_k = \{y : y = -\frac{1}{4}x + \frac{3}{2}\}$$

$$\Rightarrow D(P_k) = (-\frac{1}{4}, \frac{3}{2})$$

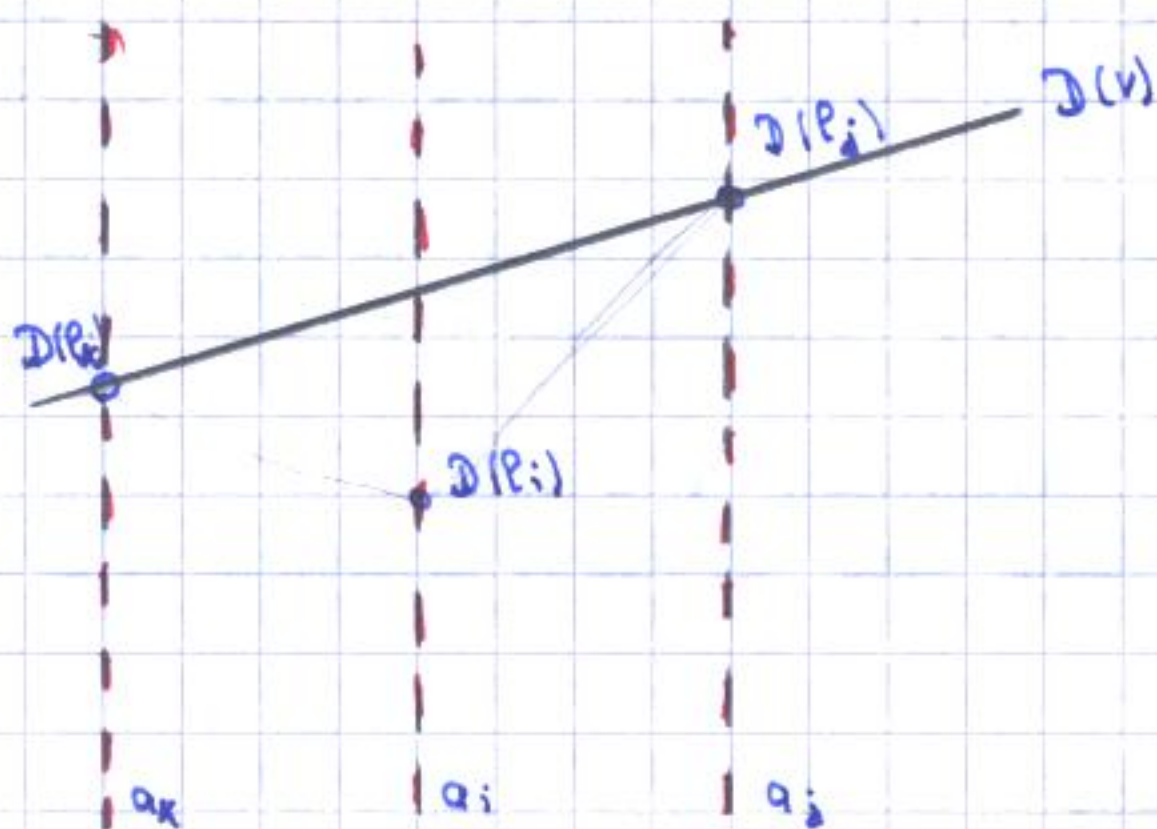
$$v = (2, 1)$$

$$\Rightarrow D(v) = \{y : y = -2x + 1\}$$

$$P_i = \{y : y = -1\}$$

$$\Rightarrow D(P_i) = (0, -1)$$

Dh. also: Situation im Dualen:



Der eigentliche Beweis:

" $\Rightarrow$ " sei  $P_i$  redundant

z.z.  $D(P_i)$  ist keine Ecke der oberen CH  $\{D(P_i), \dots, D(P_m)\}$

$$\text{Setze: } D(P_i) := (a_i, b_i)$$

$$D(P_j) := (a_j, b_j)$$

$$D(P_k) := (a_k, b_k)$$

dh.  $a_i, a_j$  und  $a_k$  sind Steigungen von  $P_i, P_j$  und  $P_k$

Beob. 2)  $\Rightarrow a_k \leq a_i \leq a_j \Rightarrow D(P_j)$  ist weiter rechts als  $D(P_i) \Rightarrow D(P_i)$  kann nicht mehr die rechteste

Beob. 3)  $\Rightarrow D(P_i)$  liegt auf oder unterhalb  $D(v)$  Ecke der ober. Hülle sein!

$D(P_k)$  ist weiter links  $\Rightarrow D(P_i)$  nicht die linkeste Ecke

$\rightarrow D(P_i)$  auf oder unterhalb  $D(v) \Rightarrow D(P_i)$  ist nicht Ecke der oberen Hülle.

" $\Leftarrow$ " (rückwärts lesen von " $\Rightarrow$ ")

Sei  $D(P_i)$  nicht Ecke der oberen Hülle.

z.z.  $P_i$  redundant

$D(P_i)$  nicht Ecke der oberen Hülle  $\Rightarrow \exists D(P_j)$  und  $D(P_k)$  so, dass

$D(P_i)$  auf oder unterhalb der Geraden durch  $D(P_j)$  und  $D(P_k)$  liegt.

